

Silent Unity – Gebetsdienst September 2016

Es bin nicht ich, es ist Christus im Innern,
Er wirkt das Gute.



Der September ist auf vielerlei Weise der Bote eines Neuanfangs. Kleinkinder werden eingeschult und für Schüler ist er der Beginn eines neuen Schuljahres. Nach den Aktivitäten des Sommers machen wir uns mit einem neuen Rhythmus vertraut. Wir richten uns auf die kürzer werdenden Tage ein und bereiten uns auf das Abenteuer einer neuen Jahreszeit vor.

Mit einem im Herzen zentrierten Bewusstsein bin ich im Frieden.

Wenn ich mein Bewusstsein auf die göttliche Gegenwart ausrichte, dann beruhigen sich meine Gedanken, mein Herz schlägt ruhig und ich entspanne mich in den gegenwärtigen Augenblick hinein. Ich fühle, wie ich mehr und mehr eintauche in die eine Gegenwart und in die eine Macht – in Gottes allumfassende Liebe. Ich atme ein und aus und erspüre das Einswerden mit der einen Gegenwart. Ich bin eins mit dem Frieden Gottes während ich in der Stille mit meinem Schöpfer kommuniziere ...

Göttliche Weisheit führt und leitet mich.

An allen Scheidewegen, ob in den inneren oder äußeren, vertraue ich auf die göttliche Führung. Die Gegenwart Gottes im Innern schenkt mir die Klarheit, um weise Entscheidungen zu treffen, die zu guten Ergebnissen führen. Ich weiß, wenn ich in der Stille und im Geist der Harmonie bete, werde ich immer göttlich geführt – auf Wegen, die mein höchstes Gutes hervorbringen ...

Göttliches Leben durchströmt jede Zelle meines Körpers und schwingt in jedem Atom meines Seins.

Jede Zelle meines Körpers vibriert im Einklang mit der harmonischen Sinfonie des göttlichen Lebens. Mein ganzes Wesen - mein Körper, mein Bewusstsein und meine Emotionen - werden liebevoll erneuert und gestärkt, während ich im vollkommenen Rhythmus des Lebens atme. Mein Herz schlägt in diesem Rhythmus. Ich fühle die inneren Schwingungen des Lebens und stimme meine Gedanken auf das Muster der Vollkommenheit ein, auf das göttliche Leben, das sich in und durch meinen Körper zum Ausdruck bringt. Ich empfinde ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit. - In diesem Bewusstsein bete ich - in der Stille ...

Die göttliche Liebe strömt mir auch als unbegrenztes Gutes zu.

Ich bejahe das unbegrenzte Gute in meinem Leben. Während ich dies tue, danke ich für all die Wege, auf denen ich überreiche Segnungen erfahre – strahlende Gesundheit, innerer Friede und finanzielle Fülle, die meinen Bedürfnissen entspricht. Die Wertschätzung, die ich fühle, wirkt als ein Magnet, der weitere Segnungen anzieht auf eine Art und Weise, die mich noch tiefere Dankbarkeit erfahren lässt. Ich lebe und bewege mich und habe mein Sein im wundervollen göttlichen Sein! Ich bete voll freudiger Erwartung und dankbarem Herzen - in der Stille ...

Meine wohlwollenden Handlungen tragen zum Frieden unter den Menschen bei.

Meine Handlungen spiegeln Gottes Frieden in mir wider. Ich bin ein Ausdruck des göttlichen Friedens. Gottes Liebe und Harmonie strömen als liebevolle Gedanken durch mich hindurch. Ich sende sie segnend hinaus an alle Menschen auf dieser Welt. Ich betrachte jedes Leben als heilig und bejahe den Frieden Gottes in jeder Person, während ich in der Stille bete ...

Unsere gemeinsame Zeit hat uns eine Gelegenheit gegeben uns daran zu erinnern, dass wir geistige Wesen sind. Unser Leben ist gesegnet in dem Bewusstsein, dass wir niemals von der Gegenwart Gottes getrennt sind. Während wir jetzt in den Tag hineingehen fühlen wir weiterhin den Frieden, der uns während dieser Gebetszeit erfüllt und eingehüllt hat. Gemeinsam beten wir jetzt unser Schutzgebet.

Das Licht Gottes umgibt mich.
Die Liebe Gottes umhüllt mich.
Die Macht Gottes beschützt mich.
Die Gegenwart Gottes wacht über mich.
Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. - Amen

Am 08. September 2016 ist der UNITY-Weltgebetstag

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.silentunity.de